

# Entschleunigung bei Klangreise

## Adventskonzert der anderen Art in der Alten Schule in Rosenthal

Ganz ohne adventliche oder weihnachtliche Melodien kamen Helga Wagner und Jochen Bischoff bei ihrer exotischen Klangreise aus. Einmal um die ganze Welt ging es dabei musikalisch mit der Diplom-Pädagogin und dem Diplom-Psychologen aus Sachsenberg, die in Rosenthal das Klangweltinstitut für Klangtherapie und Klangpädagogik leiten.

VON JÜRGEN JACOB

**Rosenthal.** Gleich zu Beginn erfüllte der tiefe durchdringende Ton eines philippinischen Muschelhorns Cassis Cornuta den Raum. Durch den dem Schiffshorn ähnlichen Ton und die Klänge der afrikanischen Ocean Drums fühlten sich manche gleich wie auf den Wellen in ferne Länder mitgenommen. Auf der Reise gab es dann zahlreiche außergewöhnliche

Instrumente aus aller Welt. Mit karibischen Steel-Drums, Indianer-Flöten, australischen Didgeridoos, einer indischen Shrutibox oder einem chinesischen Gong wurden Töne erzeugt, die nicht nur für die Vorweihnachtszeit ungewöhnlich für heimische Ohren klingen. „Eine echte Entschleunigung der sonst so hektischen Adventszeit“ betonte eine Zuschauerin dankbar.

Im zweiten Teil des Programms gab es dann eher eine „Europa- und Zeit-Reise“: Über den belgisch-französischen Sprachraum, über portugiesische Volksweisen bis hin zu irischen oder Balkan-Klängen und auch Ausflügen in mittelalterliche Musiken ging es dabei.

Instrumente waren dabei Böhmische oder Irische Harfe, Obertonflöten, eine Zister, eine Konzertina oder auch ein Mochoord. Viele der Instrumente bauen Helga Wagner und Jochen Bischoff selber. Die Besucher erlebten einen außergewöhnlichen Abend, der die kulturelle Vielfalt in Rosenthal bereicherte.



Mit ihrem exotischen Instrumentarium boten Helga Wagner und Jochen Bischoff eine außergewöhnliche Klangreise in Rosenthals Alter Schule. Foto: Jürgen Jacob